

das Medium für alle Lebenslagen.
Wer sonst, wenn nicht wir selbst,
sollte uns lebenspraktische
Hilfen geben?

Erfahrungsschätze

Unser Mitglied Helmut Ziesmann aus Neunkirchen gehört zu jenen Menschen, die bei Problemen nachdenken, eine Lösung finden und dann tatkräftig zuschlagen. Auch aus dem Rollstuhl heraus. So ist Helmut Ziesmann ein reicher Erfahrungsschatz gewachsen, den er mit anderen MS-Betroffenen gern teilt.

Heutiges Thema: Batterien für Elektrorollstühle

Es gibt zwei Sorten Batterien: Die aus den Autos bekannten Blei-Säure-Batterien und die Gel-Batterien. Geeignet ist ausschließlich die Gel-Batterie. Auch wenn von manchen Sanitätshäusern die wesentlich preiswertere Blei-Säure-Batterie eingebaut wird. Achtet bitte darauf, dass Ihr nur Gel-Batterien eingebaut bekommt. Eine Gel-Batterie hat keine Öffnung im Gehäuse, während die Blei-Säure-Batterien entweder sechs Stopfen zum Nachfüllen des Wassers oder aber zumindest eine kleine Öffnung oben im Gehäuse haben, damit der entstehende Gas-Überdruck beim Laden entweichen kann. Ihr seht also, es spricht alles für Gel-Batterien. Letztendlich sind Gel-Batterien für die Krankenkassen preiswerter. Blei-Säure-Batterien sind nicht sicher (Ausgasung, nicht auslaufsicher und nicht rüttelfest) und auf die Zeit gesehen auch nicht preiswerter. Noch ein Tipp: Damit die Gel-Batterien auf lange Zeit ihre volle Spannung erhalten, sollten sie möglichst immer gleich wieder aufgeladen werden. Wenn Ihr im Winter Euren E-Rolli stehen lasst, sorgt bitte dafür, dass die Batterie immer voll ist. Auch in einer Gel-Batterie ist Wasser enthalten und das kann im Winter bei einer leeren Batterie gefrieren und das Gehäuse zum Platzen bringen.

In Batteriefachgeschäften werden die Gel-Batterien zu ca. 10% günstiger als im Sanitätshaus verkauft. Sprecht Euch mit der Krankenkasse wegen der Kostenübernahme ab.

Ich stelle hier die Vor- und Nachteile der beiden Typen dar:

Eigenschaften	Blei-Säure-Batterie	Gel-Batterie
Preis:	Preiswert	Teuer
Anzahl Ladevorgänge nach leerer Batterie	ca. 40-60 mal	ca. 400 mal
Lebensdauer daher	1- max. 2 Jahre	ca. 4 Jahre
Rüttelfest (Die Federung der Rollis ist nicht besonders gut)	Nein	Ja
Auslaufsicher (Schwefelsäure)	Nein	Ja
Winterfest	Schlecht	sehr gut, wenn voll geladen
Mit handelsüblichen Ladegeräten für Autos aufzuladen	Ja	Nein, andere Ladekennlinie
Ausgasung beim Laden (Knallgas)	Ja	Nein
Selbstentladung	sehr groß	sehr gering
Tiefentladungsfestigkeit	sehr gering	gut

H. Ziesmann, Tel. 0 91 34/90 85-40 · Fax -41 · hziesmann@web.de